Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL Lüneburg)

Das ArL Lüneburg ist eine Landesbehörde mit ca. 180 Mitarbeitern/innen, die in verschiedenen Bereichen den ersten Ansprechpartner für die Gemeinden und Landkreise, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Region darstellt. Die vielseitige Region umfasst die Landkreise Celle, Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade, Uelzen und Verden.

Um möglichst nah bei unseren Gesprächspartnern zu sein, gibt es neben dem zentralen Standort der Behörde in Lüneburg drei weitere Geschäftsstellen in Bremerhaven, Verden und Stade (Domänenamt).

Die Aufgaben sind in vielen Bereichen angesiedelt, die die Entwicklung der Region betreffen. Hierzu gehören beispielsweise Regionalplanung und Raumordnung, Stadt und Landentwicklung sowie Wirtschaftsförderung.

Für angehende Verwaltungsfachangestellte findet die Ausbildung z.Zt. in den Geschäftsstellen Lüneburg und Verden statt. Zusätzlich werden auch externe Ausbildungen an den Standorten Bremerhaven und Stade (Domänenamt) angeboten und geben somit ein breites Spektrum interessanter Einsatzgebiete.

Ihre Ansprechpartner für die Ausbildung:

ArL Lüneburg (Behördenzentrum Ost)
Irmtraud Schwertfeger
Adolph-Kolping-Str. 12, 21337 Lüneburg
04131 8545-1241

ArL Lüneburg, Geschäftsstelle Verden

Anette Paske	*Susanne Kracht*
04231/808-161	04231/808-141

Eitzer Str. 34, 27283 Verden

Zuständigkeiten ÄrL - Landkreise

Bewerbungen an:

Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg
Telefon 04131 15 - 1301
EMail poststelle@arl-lg.niedersachsen.de

Redaktion und Gestaltung: ArL Leine-Weser, ML-306
Bildnachweis: ArL Leine-Weser, ML-306, Innovatives Niedersachsen, Yuri Arcus©Fotolia, KSM Castings Group GmbH, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Oliver Lange, Otto Müller

Stand: März 2021

Weitere Informationen unter:

www.arl-lg.niedersachsen.de

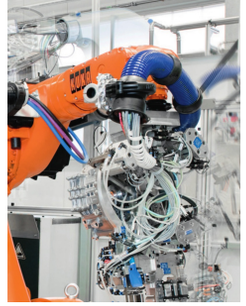
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Ausbildung

zur / zum
Verwaltungsfachangestellten

Niedersachsen

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN



Allgemeines

Der Beruf der Verwaltungsfachangestellten wurde im Jahr 1979 geschaffen. Es gibt 5 Fachrichtungen:

- Bundesverwaltung
- Landesverwaltung
- Kommunalverwaltung
- Kirchenverwaltung
- andere öffentlichrechtliche Körperschaften

Verwaltungsfachangestellte sind im öffentlichen Dienst tätig, zum Beispiel in der Personalverwaltung, im Haushalt und in der Organisation.

Voraussetzungen / Qualifikation

- guter erweiterter Sekundarabschluss I oder einen als vergleichbar anerkannten Bildungsstand
- Abschlussnote in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigend
- Grundkenntnisse in der Office und InternetAnwendung
- Interesse am Umgang mit Menschen und an moderner Kommunikationstechnik
- sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Servicedenken, kommunikative und freundliche Umgangsformen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Aufstiegsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung ist eine berufliche Weiterbildung zum/ zur Verwaltungsfachwirt/in möglich sowie die Teilnahme an vielfältigen Qualifizierungsangeboten.

Aufgaben und Einsatzbereiche

Verwaltungsfachangestellte

- erledigen Verwaltungsaufgaben dienstleistungsorientiert und wirtschaftlich
- bearbeiten Vorgänge unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- planen und organisieren Arbeitsprozesse in ihrem Aufgabenbereich
- berechnen Entgelte und bearbeiten Personalangelegenheiten
- ermitteln Sachverhalte und wenden Rechtsvorschriften bei der Erledigung ihrer Aufgaben an
- ermitteln Leistungsumfang und Kosten des Verwaltungshandelns
- erarbeiten Verwaltungsentscheidungen und unterrichten Beteiligte

Die Ausbildung umfasst folgende Bereiche:

- Struktur, Rolle und Aufgaben des ArL Lüneburg
- Berufsbildungsrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Organisation
- Personalwesen
- Betrieblicher Datenschutz
- Haushalts und Rechnungswesen
- Vergaberecht
- Verwaltungsrecht und Verwaltungshandeln
- fallbezogene Rechtsanwendung
- Informations und Kommunikationssysteme
- Kommunikation und Kooperation

Vergütung (nach TVAL BBiG)

Die Ausbildungsvergütung beträgt monatlich brutto

im ersten Ausbildungsjahr:	circa 1.036 €
im zweiten Ausbildungsjahr:	circa 1.090 €
im dritten Ausbildungsjahr:	circa 1.140 €

Beim erfolgreichen Bestehen der Ausbildungsprüfung wird eine Abschlussprämie in Höhe von 400 € gezahlt. Weiterhin erhalten Auszubildende eine Jahressonderzahlung.

Urlaub

Der Erholungsurlaub für Auszubildende beträgt 30 Arbeitstage in jedem Kalenderjahr.

Arbeitszeiten

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für Auszubildende beträgt 39,8 Stunden. Durch die Gleitzeit kann die Arbeitszeit sehr flexibel gestaltet werden.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt im dualen System: Neben der praktischen Ausbildung im ArL Lüneburg, besuchen die Auszubildenden zweimal jährlich für sechs bis acht Wochen die Berufsschule. Interne Fortbildungen sowie ein Zwischen und Abschlusslehrgang werden beim Studieninstitut des Landes Niedersachsen in Bad Münder durchgeführt. Die Ausbildung endet mit dem Bestehen einer schriftlichen und fachpraktischen Abschlussprüfung.

Bewerbungen sind frühzeitig an das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg in Lüneburg oder direkt an die Geschäftsstelle in Verden zu richten.